

RUDOLF PRESBER

# „Von Leutchen, die ich liebgerwann“

Dieses erste Buch von Rudolf Presber, das dem Dichter den Ruhm und Namen eines der großen deutschen Humoristen einbrachte, und das bereits im 70. Tausend vorliegt, erscheint jetzt in neuer Ausstattung u. Auflage zum Preise von RM 2.85. Der stattliche Band umfaßt rund 300 Seiten und bringt jene 16 humoristischen Geschichten, die Meisterstücke der deutschen Erzählerkunst darstellen. Man muß bei der Lektüre dieser witzig und mit vollendeter Meisterschaft, aber auch häufig mit leiser humoriger Ironie erzählten Geschichten oftmals hell auflachen. Es sind ungewöhnliche Schilderungen ungewöhnlicher Menschen des Alltags, und bei der Lektüre wird sich bestimmt kein einziger langweilen.

\*

„Dieses Buch stelle ich an einen ganz besonderen Platz in meiner Bibliothek“, schreibt das „Leipziger Tageblatt“. „Ich stelle es dahin, wo die Sorgenbrecher des Lebens stehen, dahin, wo all das traulich zusammensteht, was pessimistische Gedanken und Gefühle verscheucht, was mir die Schatten des Lebens bannt und die Sonne goldiger macht. Ganz in die Nähe der ernstesten Philosophen stelle ich es, nicht zu weit weg von Shakespeare, dem genialsten Witzbold, und nicht zu weit auch vom (nicht zeitlich, aber wesentlich) älteren Jean Paul.“

Der Band trägt eine vierfarbige Umschlagzeichnung von D. von der Hende und kostet

RM 2.85

Ⓜ

**Verlag Karl Siegismund / Berlin W 62**

Auslieferung für die Ostmark: Ferdinand Ertl, Wien III, Radekystr. 14